

## Faschnachtseröffnung 2014/2015

### Start in die neue Kampagne | Neues Prinzenpaar vorgestellt

27.12.2014 13:05 von FGH-70 (Kommentare: 0)



Die Rhein Neckar Zeitung schrieb:

### Höpfingen: Prinzenpaar-Suche endete mit Volltreffer

Linda und Tobias Hauk repräsentieren die "Höpfemer Schnapsbrenner" - Schwungvoller Start in die neue Kampagne

Höpfingen. (wb) Spannung ohne Ende beherrschte den "Elften am Elften", bis das Geheimnis gelüftet war: Das neue Prinzenpaar heißt "Prinzessin Linda I. vom Musikhaus Schmitt" und Prinz Tobi I. (Tobias Hauk).

Traditionsgemäß traf der komplette Hofstaat der "Schnapsbrenner" Punkt 19.44 Uhr unter Marschklängen der Trachtenkapelle (Dirigent Dörr) am "Schnapsbrennerbrunnen" vor dem alten Rathaus ein, angeführt von Fähnrich Janik Enders und Zeremonienmeister Andreas Farrenkopf. Der Vorsitzende der FG, Günter Schell, präsentierte den trotz des miesen Wetters zahlreichen Gästen gleich einen zünftigen "Schnapsbrenner-Hit" zum Aufwärmen kredenzte.

Stimmungsvoll begrüßte Präsident Farrenkopf dann die komplett im Gemeindezentrum versammelten

Narren mit ihren Anhängern, darunter Ehrenpräsident Kosmas Hauck, Ehrenmitglied Gottfried Dörr und Vorsitzenden Günter Schell. Das vorjährige Jugendprinzenpaar, Michelle Lokotsch und Nicolai Böhler, verabschiedete er feierlich mit einem Blumengruß und dankte ihnen für die erfolgreiche Kampagne. Wehmütig gab er bekannt, dass man leider bis dato noch keinen Jugendprinzen ausfindig machen konnte. "Helft mit, schnell einen zu finden", so sein Appell.

Mit Stolz stellte der Präsident die Prinzengarde vor: Leonie Enders, Talina Enders, Tabea Gaukel, Julia Hefner, Johanna Hofmann, Jannika Kühner, Sina Reinhard, Jana Schell, Max Streckert, Fabienne Väth, Lea Willer und Maya Hining.

In neuartiger Form verlief die Präsentation des Prinzenpaars: So "outete" sich schnurstracks und gradlinig der neue Prinz ganz persönlich. "Ich bin gern Prinz der Kampagne 2014 und meine Prinzessin ist meine Frau Linda", so Tobias Hauk froh gelaunt. Fürwahr ein Volltreffer: Beide sind Kinder der "FGH70" und seit Jahrzehnten aktiv im Vereinsgeschehen eingebunden. Den genauen Ablauf der "Prinzenpaar-Kür" versprach Prinz Tobi an der Prunksitzung zu lüften.

Mit Lobeshymnen verabschiedete Präsident Farrenkopf das sensationell eingeschlagene Vorjahres-Prinzenpaar in der erstmaligen Doppelfunktion als "Höpfemer" und gleichermaßen als "Stedemer" Paar, Martin und Katrin Sauer. Für unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen dankte Prinz Martin der gesamten Schnapsbrenner-Schar, und dem neuen Prinzenpaar gab er einen weisen Rat mit auf den Weg: "Genießt die Fastnacht, macht alle Scherze mit, denn meistens klappt alles, auch wenn es nicht immer so scheint." Das scheidende Paar überreichte dem neuen die Insignien der Macht und nahm die Inthronisierung amtlich vor, was mit stimmungsvollen Gratulationen gefeiert wurde.

Prinz Tobias und Prinzessin Linda vom "Musikhaus Schmitt", beide aktiv an vorderster Front, umrissen ihre Botschaften in witzigen, vom Publikum unjubilanten Dialogen, die eine vielversprechende Kampagne erwarten lassen, wofür der Präsident den wiederum erfolgreichen Prinzenpaar-Suchern, Günter Schell und Matthias Hauk, dankte unter starkem Applaus der Gäste. Blumengrüße überreichten Präsident Farrenkopf und der Vorsitzende der "FGH70" an beide Prinzenpaare und an Andrea Hining, die als verdientes Komitee-Mitglied kürzlich zur Schriftführerin ins Vorstandsgremium berufen wurde.

© Rhein Neckar Zeitung, Dienstag, 18.11.2014

**Die Fränkischen Nachrichten schrieben:**

**Fastnachtseröffnung in Höpfingen: „Schnapsbrenner“ feierten den Elften-Elften nach / Stimmungsvolles Programm**

## **Tobias und Linda Hauk Prinzenpaar**

Höpfingen. Spannung ohne Ende beherrschte am Samstag die Feier zur Fastnachtseröffnung auch in diesem Jahr nach der erfolgreichen vorherigen Kampagne mit dem Doppeljubiläum "44 Jahre FG" und "777 Jahre Gemeinde Höpfingen". Präsident Jürgen Farrenkopf lüftete schließlich das Geheimnis um das neue Prinzenpaar (Prinzessin Linda I. vom Musikhaus Schmitt und Prinz Tobi I. - Tobias Hauk). Auf das "warming up" am "Schnapsbrennerbrunnen" folgte ein abwechslungsreiches Programm im Gemeindesaal unter souveräner Regie des Präsidenten.

Traditionsgemäß traf der komplette Hofstaat der "Schnapsbrenner" um 19.44 Uhr zu den Klängen der Trachtenkapelle (Dirigent Dörr) am "Schnapsbrennerbrunnen" vor dem alten Rathaus ein, angeführt von Fähnrich Janik Enders und Zeremonienmeister Andreas Farrenkopf.

## **"Schnapsbrenner"-Umtrunk**

Vorsitzender Günter Schell kredenzte den trotz des miesen Wetters zahlreichen Gästen und erwachsenen Akteuren zunächst einen zünftigen "Schnapsbrenner"-Trunk aus dem "Schnapsbrennerbrunnen" zum Aufwärmen. Präsident Farrenkopf verkündete mit Nachdruck: "Auch bei den Schnapsbrennern ist die Ära der Social Media Revolution (mit Telefon, Telefax, Internet und Facebook) angebrochen." Sein neuer kreierter Slogan: "Teile alles, was du hast und was dich erfreut mit andern, dann hat jeder mehr davon."

Danach zogen die Musikanten und alle Fastnachter beschwingt ins Gemeindezentrum.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Jürgen Farrenkopf verabschiedete er das vorjährige Jugendprinzenpaar, Michelle Lokotsch und Nicolai Böhler, und gab wehmütig bekannt, dass man leider bis dato noch keinen Jugendprinzen ausfindig machen konnte.

Ein nettes Spielchen für Gäste und Aktive hatte sich Prinz Jürgen ausgedacht: Paarweise suchte sich der Präsident jeweils ein ihm passables Duo aus, das sich in gemeinsamer Absprache für zwei beliebige Worte oder Namen entscheiden sollte. Anhand dieser beiden Worte sollten die Fastnachter verbalisieren, was (oder wer) ihnen gefällt. Das führte zu heiteren Lachsalven. Gäste und Mitspieler hatten ihren Spaß.

## **Prinzengarde vorgestellt**

Mit Stolz stellte Präsident Jürgen Farrenkopf anschließend die Prinzengarde (Leonie Enders, Talina Enders, Tabea Gaukel, Julia Hefner, Johanna Hofmann, Jannika Kühner, Sina Reinhard, Jana Schell, Max Streckert, Fabienne Väth, Lea Willer und Maya Hining).

In liebenswert neuartiger Form verlief die Präsentation des Prinzenpaars: Ohne Flachsen und Drumherumreden outete sich schnurstracks der neue Prinz ganz persönlich: "Ich bin gern Prinz der Kampagne 2014 und meine Prinzessin ist meine Frau Linda", so Tobias Hauk froh gelaunt, der vor wenigen Monaten erst mit seiner Anvertrauten zum Traualter geschritten war. Beide sind als FG-Aktive seit Jahrzehnten aktiv ins Vereinsgeschehen eingebunden. Den genauen Ablauf der "Prinzenpaar-Kür" will Prinz Tobi erst in der Prunksitzung schildern. So viel wurde verraten: Genau am Elften-Elften um 11.11 Uhr Jahres willigte er bereitwillig ein.

## **Inthronisation**

Mit Lobeshymnen verabschiedete Präsident Farrenkopf das Vorjahres-Prinzenpaar in dessen Doppelfunktion als "Höpfemer" und gleichermaßen als "Stedemer" Paar, Martin und Katrin Sauer. Für "unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen" dankte Martin Sauer der "Schnapsbrenner"-Schar.

Dem neuen Prinzenpaar gab er einen weisen Rat mit auf den Weg: "Genießt die Fastnacht, macht alle

Scherze mit, denn meistens klappt alles, auch wenn es nicht immer so scheint." Das scheidende Paar überreichte dem neuen die Insignien der Macht und nahm die Inthronisierung amtlich vor.

Prinz Tobias und Prinzessin Linda vom Musikhaus Schmitt umrissen ihre Botschaften in witzigen Dialogen, die eine vielversprechende Kampagne erwarten lassen, wofür der Präsident den wiederum amtlich erfolgreichen Prinzenpaar-Suchern, Günter Schell und Matthias Hauk, dankte unter starkem Applaus der Gäste.

Blumen überreichten Präsident Farrenkopf und Vorsitzender Schell an beide Prinzenpaare und an Andrea Hining, die als verdientes Komiteemitglied kürzlich zur Schriftführerin ins Vorstandsgremium berufen wurde. *(ck)*

© Fränkische Nachrichten, Dienstag, 18.11.2014

**Einen Kommentar schreiben**